

05.12.2022 - 08:40 Uhr

## "Die Sammlung betrachten & An Insert by Willem de Rooij"



Wien (ots) -

Ausstellungsprogramm 2023

*Das entwendete Meisterwerk* verlängert bis 29. Jänner 2023

*Die Sammlung betrachten & An Insert by Willem de Rooij* von März bis August 2023

*HISTORY TALES. Fakt und Fiktion im Historienbild* ab Herbst 2023

Noch bis zum 29. Jänner 2023 besteht die Gelegenheit, die Ausstellung *Das entwendete Meisterwerk. Bilder als Zeitmaschinen* in der Gemäldegalerie zu sehen.

Im Frühjahr eröffnen die Kunstsammlungen die erste Schau 2023 mit Werken aus der Sammlung der Gemäldegalerie in neuer Konstellation. In *Die Sammlung betrachten & An Insert by Willem de Rooij* wird der Künstler einen Saal mit besonderem Augenmerk auf eine Werkgruppe innerhalb der Gemäldegalerie – den Tierbildern von Jan Weenix und Melchior d'Hondecoeter – gestalten.

Weiters werden wichtige Werke der Sammlung zu sehen sein, darunter ikonische Meisterwerke wie *Tarquinius und Lucretia* von

Tizian, das *Familienbildnis in einem Delfter Hof* von Pieter de Hooch oder *Boreas entführt Oreithya* von Peter Paul Rubens. Das *Weltgerichts-Triptychon* des Hieronymus Bosch bleibt als nationaler wie internationaler Publikumsmagnet an seinem angestammten Platz in der Galerie.

Das Erscheinen eines umfangreichen wissenschaftlichen Bestandskatalogs zur italienischen, französischen und spanischen Kunst in der Gemäldegalerie ist Anlass, einen weiteren Schwerpunkt der Sammlungsschau auf diese Schulen zu setzen: ab 8. März 2023.

Im Herbst 2023 wird in *HISTORY TALES. Fakt und Fiktion im Historienbild* der Darstellung von Geschichte und deren Erzählungen in Bezug auf Identität und Nation nachgegangen. Wie stellt sich der Aufstieg und Fall von Zivilisationen in der Geschichte dar, wie wird die Hybris des Menschen in den Historienbildern seit dem 17. Jahrhundert allegorisiert? Und welche Veränderungen erfahren die Darstellungen von Held\_innen/Herrscher\_innen und einschneidenden historischen Ereignissen seit dem 19. Jahrhundert bis heute mit der Erfindung von Fotografie und Film?

Die Ausstellung untersucht das Historienbild unter einem transhistorischen Blickwinkel und stellt den historischen Sammlungen – Gemäldegalerie, Kupferstichkabinett, Glyptothek – Werke zeitgenössischer Künstler\_innen gegenüber. Dabei wird das Vermögen des Historienbildes, zwischen Fakt und Fiktion zu changieren und Historizität selbst zum Bildgegenstand zu machen, aus heutiger Perspektive beleuchtet.

Künstler\_innen / Schriftsteller\_innen / Filmemacher\_innen / Forscher\_innen:

Lawrence Alma-Tadema, Heinrich Friedrich Füger, Luca Giordano, Pietro Graziani, Sir William Hamilton, Theophil Hansen, Joseph Anton Koch, Johann Peter Krafft, Nicolaes Maes, Hubert Robert, Salvator Rosa, Peter Paul Rubens, Francesco Solimena, Giovanni Battista Tiepolo, Charles André Vanloo, Tiziano Vecellio, Jacques Antoine Volaire, Jan Weenix, Michael Wutky und viele mehr sowie zeitgenössische Positionen, u. a. von Eleanor Antin, Marcel Broodthaers, Omer Fast, W. G. Sebald, Susan Sontag

### Ausstellungsprogramm 2023

*Das entwendete Meisterwerk. Bilder als Zeitmaschinen*

Ausstellungsdauer: 8. April bis 29. Jänner

*Die Sammlung betrachten & An Insert by Willem de Rooij* Ausstellungsdauer: 8. März bis 20. August 2023

*HISTORY TALES. Fakt und Fiktion im Historienbild* Ausstellungsdauer: 27. September 2023 bis 26. Mai 2024

Ort: Akademie der bildenden Künste Wien, Gemäldegalerie, Schillerplatz 3, 1010 Wien

### Ausstellungskatalog *Das entwendete Meisterwerk*

Am 14. Dezember 2022 wird der Katalog zur Ausstellung *Das entwendete Meisterwerk. Bilder als Zeitmaschinen* in der Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien (8.4.2022–29.1.2023) präsentiert:

Herausgegeben von Sabine Folie

Mit Texten von Sabine Folie, Rodney Graham, Sandra Hindriks, Claudia Koch, René Schober, Allan Sekula, Bernhard Siegert und Victor I. Stoichita

Deutsch/Englisch, 280 Seiten, 232 Farbb., Hardcover, Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König, Köln

ISBN: 978-3-7533-0370-3

Preis: 38 Euro – Bis Weihnachten ist der Katalog zum Museumspreis von 32 Euro erhältlich.

Ausstellungsprogramm Vorschau 2023 [Presseinformation](#)

Pressekontakt:

Akademie der bildenden Künste Wien

Kunstsammlungen

Claudia Bauer

Leitung Kommunikation

Gemäldegalerie, Kupferstichkabinett, Glyptothek

email: c.bauer@akbild.ac.at; kunstsammlungen\_presse@akbild.ac.at

Telefon +43 1 58816 2211

Schillerplatz 3, A-1010 Wien

[www.kunstsammlungenakademie.at](http://www.kunstsammlungenakademie.at)

[www.kunstsammlungenakademie.at/de/information/presse](http://www.kunstsammlungenakademie.at/de/information/presse)

Medieninhalte



BILD zu OTS - Öl auf Leinwand, 192,5x167,5 cm



BILD zu OTS - Documentation of Jan Weenix' A Japanese Crane and King Vulture (ca. 1702) from the collection of the National Gallery of Ireland, Dublin by Michael O'Loon, sourced from the publication *Dutch Seventeenth and Eighteenth Century Paintings in the National Gallery of Ireland*, Homan Potterton, 1986, painted by Yaohui Zhu and team for Yunxi Art Studio, Dafen, 2022, Öl auf Leinwand



BILD zu OTS - Schillerplatz, Schillerdenkmal (im Vordergrund), 2022

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100093400/100899672> abgerufen werden.